

Inhaltsverzeichnis

J. Tinbergen: An Economist's Introduction V

Ökonomische Verhaltensmodelle 1

Das rationale Maximierungskalkül des homo oeconomicus 5

Das Modell der "Bounded Rationality" von Simon 11

Untersuchungen zum Verhaltensmodell eingeschränkter Rationalität 14

Was ist rational aus der Sicht der Psychologie? 14

Ergebnisse der experimentellen Wirtschaftsforschung 17

Subjektive Wahrscheinlichkeit und Bias-Effekte 19

Untersuchung zum Risikoverhalten 28

Gewinnsicherung und Verlustreparation 28

Versicherungsverhalten 30

Präferenz-Umkehr 33

Neugier und Erkundungsverhalten – eine adäquate Erklärung für die Präferenz-Umkehr? 36

Einschränkung der ökonomischen Handlungsfreiheit und psychologische Reaktanz 40

Die Reaktanz-Theorie von Brehm 44

Reaktanz-Abbau durch Solidarität 48

Bumerang-Effekte 53

Überzeugung durch aktive Beteiligung 56

Standpunktänderung durch Bezahlung oder Bestechung 58

Die Wirkung von Minderheiten: Hidden Persuaders 60

Reaktanz in Form von Steuerwiderstand und Schattenwirtschaft 65

XII Inhaltsverzeichnis

- Steuerdruck: Belastung oder Ansporn? 68
- Steuermoral 71
- Attitudenforschung zur Steuermoral 76
- Der erzieherische Erfolg von Lenkungssteuern 79

Leistungen der Schattenwirtschaft 83

- Ursachen für das Wachstum der Schattenwirtschaft 91
 - Belastung des privaten Sektors mit Steuern und Sozialversicherungsabgaben 93
 - “Compliance Costs” und Reglementierung durch den Staat 94
 - Kontrolle, Risiko und Kosten bei Schwarzarbeit 96
 - Markt- und Staatsversagen 99
 - Spaltung des Arbeitsmarktes? 100
 - Ergebnisse zum Engagement Arbeitsloser im Schattensektor 103
 - Schwarzarbeit als Brücke zur Wiederbeschäftigung? 105

Psychologische Arbeitslosenforschung und mikroökonomische Job-Search-Modelle 108

- Kritische Einwände gegen die neue Mikroökonomik 115
 - Unfreiwilliger Arbeitsplatzverlust 115
 - Informelle Tätigkeit erhöht die Chancen auf Wiederbeschäftigung 117
 - Die Wahrscheinlichkeit der Arbeitslosigkeit wirkt als Moderatorvariable gegenüber Reallohn-Erwartungen 118
 - Gelernte Hilflosigkeit: Attribuierungsprozesse zur Anpassung an die Arbeitslosigkeit 120
 - Belastung und Entlastung durch Arbeitslosigkeit 123
 - Verweildauer in der Arbeitslosigkeit 124
 - Flexibilitätsforschung 127
 - Die Bedeutung der Information für den Suchprozeß 130
 - Ideologische Einflüsse 132
- Freiwillige Arbeitslosigkeit – Gilt das Postulat rationalen Verhaltens durch Freizeitmaximierung? 135
 - Kurzarbeit und Verkürzung der Lebensarbeitszeit 136
 - Zeitanalysen des Lebens und Erlebens arbeitsloser Menschen 140
 - Dem Verlust des Arbeitsplatzes folgt der Verlust von Anerkennung in Familie und Gesellschaft 147

Verstärkung der Defizite durch Familie und Gesellschaft 149
 Beratung und Hilfestellung 152
 Selbstbehauptung, Widerstand und Abwehrkräfte 156

Phasen-Modelle der Arbeitslosigkeit 160

Der Anpassungszyklus in den dreißiger Jahren 160
 Der Anpassungszyklus in den achtziger Jahren 163
 Erste Phase: Ungewißheit und Schock 165
 Zweite Phase: Erleichterung und konstruktive Anpassung 166
 Dritte Phase: Belastung und Defizite 167
 Vierte Phase: Hilflosigkeit und Sich-Abfinden mit
 Dauerarbeitslosigkeit 168

Economic Stressors 169

Die Gleichgewichtstheorie des Streß 169
 Arbeitsplatzgefährdung als Risikofaktor 171
 Antizipation von Arbeitslosigkeit in den achtziger Jahren 173
 Vorübergehende Entspannung in der Eingangsphase der
 Arbeitslosigkeit 177

Moderatorvariablen der Wiederbeschäftigung 183

Vier Felduntersuchungen: Die Stilllegung der Firmen „R“ und „T“ 185
 Der regionale Arbeitsmarkt 187
 Warten auf Ersatzarbeitsplätze kontra Eigeninitiative 189
 Der Einfluß der Erwartung auf die Wiederbeschäftigung 196
 Prozentanteile der wartenden Arbeitslosen, Arbeitssuchenden
 und Beschäftigten an den Ersatzarbeitsplätzen 202
 Gibt es typische Verhaltensmuster der Wiederbeschäftigung? 206

Ursachenattribution und Schuldzuschreibung der
 Arbeitslosen 208

Das Konstrukt der Ursachenattribution 209
 Einschlägige Untersuchungen 213
 Wem gaben die Arbeitslosen von „T“ die Schuld? 218
 Widersprechende Befunde: Die Frage der Ursachenattribution
 bleibt weiter ungeklärt 221

XIV Inhaltsverzeichnis

Modelle und Ergebnisse zum Einfluß der Erwartung	223
Das Modell der erlernten Hilflosigkeit	224
Untersuchungen zur Erwartung von Handlungsohnmacht	227
Ein Verhaltensmodell für Reaktionen bei wirtschaftlicher Depression?	233
Wirtschaftskrisen und Innovationsschübe	236
Kritik am Kondratieff-Zyklus und Determinismusglauben	240
Produktivität, Beschäftigungskrisen und Verteilungskonflikte	243
Soziale Folgekosten von Wirtschaftskrisen	248
Auswirkungen auf alte und kranke Menschen	252
Mobilitätsfähigkeit und Mobilitätsbarrieren	257
Betriebstreue	262
Feldforschung zur Änderung der Sozialpolitik	265
Das Konzept der „Negativen Einkommenssteuer“	266
Income-Maintenance-Feldexperimente in den U.S.A.	269
Das richtige Anreizsystem für Eigenleistung?	273
Die Wirkung von Transferzahlungen bei Jugendarbeitslosigkeit	278
“Social Experimentation“ – ein zielführender Forschungsstil?	281
Staatliche Hilfe zur Selbsthilfe	286
Anhang	289
Literaturverzeichnis	291